

Antrag auf Einebnung einer Grabstätte

Antragsteller/in:

| | |
|-------------|----------|
| Name: | Vorname: |
| Straße/Nr.: | PLZ/Ort: |
| Telefon: | E-Mail: |

Angaben zur Grabstätte: Einzelwahlgrab Doppelwahlgrab
 einfaches Urnenwahlgrab (2 Urnen) großes Urnenwahlgrab (4 Urnen)

| | | |
|-----------|--------|---------|
| Friedhof: | | |
| Grabfeld: | Reihe: | Nummer: |

Bestattete Person/en:

| | | |
|-------|----------|--------------|
| Name: | Vorname: | Sterbedatum: |
| Name: | Vorname: | Sterbedatum: |
| Name: | Vorname: | Sterbedatum: |
| Name: | Vorname: | Sterbedatum: |

- Ich gebe die Grabstelle vor Ablauf der Ruhefrist ab. Ruhefrist bis:
(Wird die Grabstätte vor Ablauf der Ruhefrist eingeebnet, besteht kein Anspruch auf Auszahlung der angefallenen Grabnutzungsgebühren)
- Die Grabstelle soll seitens der Gemeinde eingeebnet werden (_____).
 Die derzeitige Einebnungsgebühr für diese Grabstätte beträgt insgesamt _____ €. Nach erfolgter Einebnung erhalten Sie einen gesonderten Bescheid.
- Die Grabstelle soll von der Firma: _____
 eingeebnet werden. Ich bitte um die entsprechende Genehmigung.
 Bei einer Einebnung über einen Steinmetz benötigen Sie eine **schriftliche Genehmigung** von uns. Für die Genehmigung wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **16,20 €** fällig.

Die Einebnungsgebühr für die beantragte Einebnung ist innerhalb eines Monats **nach Erhalt des Gebührenbescheides** in einer Summe fällig.

Ort/Datum

Unterschrift